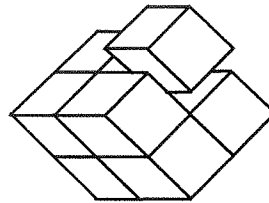


Anwendungsbereich	Fachgebiet									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
	Böden erreicht Bodenverbesserungen	Stämmen und blumenartige Bodenziegel	Fugen/Schiffe	Gesteinskörnungen	Chloralkalihal- behandlungen, Dünn- Asphalt-Deckenschich- ten im Kaltbauweise	Asphalt	Tropfensteinen mit hydraulischen Brennsteinen und Festmaterialien aus Beton, Bodenver- festigungen	Bauschfyrerische für Schichten ohne Brennstein und für den Coldbau	Gedächtschicht im Erdbau und im Betondeckentbau	
	ZTV E-SIB	ZTV Asphalt-SIB; ZTV BEA-SIB	ZTV Fug-SIB	ZTV SoB-SIB, ZTV Pflaster-SIB, ZTV Beton-SIB, ZTV Asphalt-SIB, ZTV BEA-SIB, ZTV BE9-SIB	ZTV BEA-SIB	ZTV Asphalt-SIB, ZTV BEA-SIB	ZTV Beton-SIB, ZTV E-SIB	ZTV SoB-SIB, ZTV E-SIB	TV E-SIB, ZTV Beton-SIB	
0				DD						
1	A1		C1				H1	J1		
2		B2	C2		F2			I2		
3	A3	B3	C3	D3	F3	G3	H3	I3		
4	A4	B4	C4	D4	F4	G4	H4	I4		



**IFTA**

Ingenieurgesellschaft für  
Technische Analytik mbH

IFTA GmbH • Lüscherhofstraße 71-73 • D-45356 Essen

AS Asphaltstraßensanierung GmbH  
Gerstenkamp 3  
27299 Langwedel

Nach RAP Stra und § 25 LabfG  
anerkanntes Prüfinstitut für

Bitumen • Gesteinskörnungen • Asphalt • Boden  
RC-Baustoffe • Industrielle Nebenprodukte

Durch das DIBt notifizierte PÜZ-Stelle  
nach BauPG und LaBO

**bup**

Mitglied im Bundesverband unabhängiger  
Institute für bautechnischer Prüfungen e.V.  
Gesellschafter der bupZert GmbH



Beratender Gesellschafter:  
Prof. Dr.-Ing. Martin Radenberg

7. Juli 2016

## PRÜFZEUGNIS

**IFTA-Projekt-Nr.:** 1604110

**Produktbezeichnung:** Bitumenemulsion C69BP3-OB-2

**Auftrag:** Erstprüfung gemäß TL BE-StB 15

**Auftraggeber:** AS Asphaltstraßensanierung GmbH

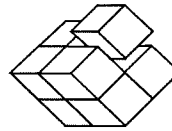
**Bezug:** Auftrag vom 20. April 2016

**Probeneingang:** 20. April 2016

**Sachbearbeiter:** B. Buscham / S. Louis

Hinweise: Dieses Prüfzeugnis besteht aus insgesamt 3 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der IFTA GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Rückstellprobenlagerung mindestens vier Wochen nach Probeneingang.

- Anschrift: Lüscherhofstr. 71-73, D-45356 Essen • Tel.: 02 01 / 8 36 21-0 • Fax: 02 01 / 8 36 21-10 • E-Mail: mail@ifta-gmbh.de • Internet: www.ifta-gmbh.de
- Geschäftsführender Gesellschafter und stellvertretender Prüfstellenleiter: Heinz-Peter Louis
- Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Björn Buscham
- Prokurist, stellvertretender Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Sebastian Louis
- Prokurist, Leiter Ü-Z-Stelle: Dipl.-Chem.-Ing. Peter Jansen
- Bankverbindungen:  
National-Bank AG Essen IBAN: DE38 3602 0030 0000 1408 80 BIC: NBAGDE3E  
Sparkasse Essen IBAN: DE50 3605 0105 0001 8097 89 BIC: SPESDE3EXXX
- Amtsgericht Essen HRB 7602



## **Aufgabenstellung**

Die TL BE-StB 15 stellen das nationale Anwendungsdokument zur DIN EN 13808:2013 dar und legen die Anforderungen an die Gebrauchseigenschaften kationischer Bitumenemulsionen fest.

Um die Übereinstimmung mit den TL BE-StB 15 nachzuweisen, muss jedes Produkt einer Erstprüfung unterzogen werden.

Die IFTA GmbH wurde von der AS Asphaltstraßensanierung GmbH am 20. April 2016 beauftragt, eine solche Erstprüfung an einer Bitumenemulsion C69BP3-OB-2 durchzuführen.

## **Untersuchungsproben**

Die Untersuchungsproben wurden vom Auftraggeber am 20. April 2016 angeliefert.

## **Prüfungen**

Die Untersuchungsergebnisse der für eine Bitumenemulsion C69BP3-OB-2 erforderlichen Merkmale sind auf nachfolgender Seite aufgelistet.


## **Beurteilung**

Sämtliche zu überprüfenden Merkmale entsprechen den Anforderungen einer Bitumenemulsion C69BP3-OB-2 gemäß den TL BE-StB 15.

## **Bemerkung**

Diese Erstprüfung hat eine Geltungsdauer von maximal fünf Jahren und verliert ihre Gültigkeit, wenn Änderungen in den Ausgangsstoffen oder im Produktionsprozess eintreten, die signifikanten Einfluss auf eine oder mehrere Gebrauchseigenschaften haben.

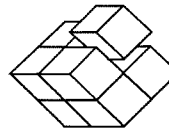
**IFTA GmbH**



B. Buscham



S. Louis



**Prüfprogramm C69BP3-OB-2 gemäß TL BE-StB 15**

Merkmale	Anforderung	Ergebnis	Prüfung nach
<b>Bestimmung an der Bitumenemulsion</b>			
Brechverhalten [-]	70 bis 155	<b>135</b>	DIN EN 13075-1
Bindemittelgehalt [M.-%]	67 bis 71	<b>69,8</b>	DIN EN 1428
Ausflusszeit, 4 mm bei 40 °C [s]	5 bis 70	<b>33</b>	DIN EN 12846
Siebrückstand 0,5 mm Sieb [M.-%]	≤ 0,5	<b>0,1</b>	DIN EN 1429
Siebrückstand 0,5 mm Sieb nach 7 Tagen [M.-%]	≤ 0,5	<b>0,2</b>	DIN EN 1429
Haftverhalten [%]	≥ 90	<b>90</b>	DIN EN 13614
<b>Bestimmung am rückgewonnenen Bindemittel (DIN EN 13074-1)</b>			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	≤ 150	<b>70</b>	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	≥ 50	<b>50,8</b>	DIN EN 1427
Pendelprüfung [J/cm <sup>2</sup> ]	≥ 0,7	<b>1,2</b>	DIN EN 13588
Brechpunkt nach Fraaß [°C]	≤ -10	<b>-21</b>	DIN EN 12593
elastische Rückstellung bei 10 °C [%]	≥ 50	<b>73</b>	DIN EN 13398
<b>Bindemittelstabilisierung (DIN EN 13074-2)</b>			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	ist anzugeben	<b>65</b>	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	ist anzugeben	<b>52,0</b>	DIN EN 1427
Pendelprüfung [J/cm <sup>2</sup> ]	ist anzugeben	<b>1,0</b>	DIN EN 13588
elastische Rückstellung [%]	ist anzugeben	<b>65</b>	DIN EN 13398